

Vietnam und Kambodscha

Privatreise für 2 Personen mit Reiseleitung

Hanoi – Lao Cai (Grenze zu China)– Sa Pa (ethnische Minderheiten) - Halong Bucht – Dschunkenfahrt – Hue (Kaiserstadt)- Danang – Hoi An – Saigon – Mekong Delta – Bootsfahrt – Baden Phu Quoc - Siem Reap (Angkor Wat) - Tonle Sap



Tag1: Anreise

Abflug ab Deutschland

Tag 2: Ankunft in Hanoi

Transfer - Early Check In im Hotel mit Frühstück - Vormittag zur freien Verfügung – nachmittags geführte Besichtigung in Hanoi - Obwohl Hanoi die moderne Hauptstadt Vietnams ist, hat sich die Stadt doch den Charme und die Geheimnisse vergangener Jahrhunderte bewahrt. Enge Strassen und traditionelle Läden laden ein auf Erforschung zu gehen. Die vielen wunderschönen öffentlichen Plätze - Seen, Parks, Baum bestandenen Boulevards und Denkmäler - verleihen der Stadt eine Atmosphäre von Eleganz und Harmonie mit der Natur, die einzigartig für asiatische Städte ist. Besuch des Hoan Kiem Sees, Ngoc Son Tempel und Rising Sun Brücke - Hoan-Kiem-See: Hoan Kiem bedeutet "See des Zurückgegebenen", der ein See im historischen Zentrum der Hanoier Hauptstadt ist. Der See ist einer der landschaftlichen Hauptpunkte in der Stadt und dient als ein Brennpunkt für sein öffentliches Leben. Der Schildkröte -Turm (Thap Rua) steht auf einer kleinen Insel in der Nähe vom Zentrum des Sees. Ngoc Son Tempel: Der Tempel wurde im 18. Jahrhundert gebaut. Die Jadegrüne Insel wird mit der rot gemalte Holz-Brücke verbunden, die Huc genannt wird was Morgensonnenlicht-Brücke bedeutet). Besuch der Altstadt -ALTSTADT: über Tausend Jahre Geschichte hat dieses Stadtviertel erlebt und ist doch einer von Vietnams lebendigsten und ungewöhnlichsten Plätzen geblieben. Vom Grabstein bis zum Seidenpyjama kann man hier alles kaufen. Es ist faszinierend, das Labyrinth der Seitenstrassen zu erkunden und es gibt nichts, was es nicht zu kaufen gibt: Wollkleidung, Kosmetikartikel, Gold und Silberschmuck, Kleidungsstücke aus Seide und Kräuter Arzneien. Übernachtung in Hanoi



Tag 3: Hanoi (Frühstück/Abendessen: Authentic Hotel /Restaurant)

Zugfahrt im Nachtzug) – am Vormittag Besuch des Völkerkunde-Museums - DAS VÖLKERKUNDE MUSEUM: das Museum zeigt die erstaunlich unterschiedlichen Völker Vietnams mit Kunsterzeugnissen von 54 verschiedenen Völkergruppen die das Land bewohnen. Im Museum innen gibt es genaue Beschreibungen der Minderheiten und Beispiele Ihrer traditionellen Kleidung und Lebensweise. Außerhalb des Museumsgebäudes sehen sie eine Rekonstruktion von traditionellen Longhouses, Friedhöfen und anderen Gebäuden dieser Völkerstämme. Nachmittag zur freien Verfügung. Abendessen im Hotel und anschließend Transfer zur Bahnstation Hanoi - Zugfahrt von Hanoi nach Lao Cai. Übernachtung im Zug in Privatkabine.

Tag 4: Lao Cai – Bac Ha – Sapa
F

Frühe Ankunft in Lao Cai (Grenze Vietnam / China) und Frühstück am Bahnhof von Lao Cai. Fahrt von Lao Cai zur Besichtigung des Sonntagsmarktes in Bac Ha - Besuchen Sie den farbenfrohen Markt in Bac Ha, wo sich ethnische Minderheiten aus der Umgebung treffen und Waren, wie Wasserbüffel, Lebensgüter und Handwerkskunst gehandelt werden. Die Bewohner dieses Gebietes sind vorwiegend Blumen Hmong aber es gibt hier auch Dzao, Nung, Xa Fang, Phu La, Thai und viele andere Völkerstämme. Anschließend Rückfahrt nach Lao Cai und Besuch eines Thai Dorfes mit Bootsfahrt. Von Lao Cai Fahrt nach Sa Pa mit vorheriger Besichtigung des pulsierenden Grenzübergangs nach China. Übernachtung in Sa Pa.

Tag 5: Sa Pa - Lao Cai
F

Ausflug nach Cat Cat und Ta Phin mit Wanderung - Die Tour geht eine kurvenreiche Straße bergab zum Dorf der schwarzen Hmong von Cat Cat, vorbei an wunderschöner Berglandschaft. Sie wandern durch Dörfer, wo Sie traditionelle Häuser und ländliches Leben entdecken können und bestaunen den Wasserfall von Cat Cat. Freizeit für eigene Entdeckungen. Am Nachmittag Transfer zur Bahnstation in Lao Cai - Zugfahrt von Lao Cai nach Hanoi. Übernachtung im Zug im Privatabteil.

Tag 6: Hanoi
F

Frühe Ankunft in Hanoi und Besuch der morgendlichen Früh-Sportler (Aerobic, Tai Chi, Badminton, etc.) am West-See (Frühstück und Early Check-in im Authentic Hotel Hanoi). Rest des Vormittags zur freien Verfügung – nachmittags Besuch der Wasserpuppen-Vorführung -WASSERPUPPENTHEATER: dies ist eine faszinierende Kunstform aus dem nördlichen Vietnam und in Hanoi kann man diese Kunst am besten sehen. Übernachtung in Hanoi.

Tag 7: Fahrt von Hanoi nach Ninh
F

Binh - Fahrt nach Süden auf dem Highway 1 über Hanam und durch die Provinzen Ha Tay, Nam Ha und Ninh Binh. Bootausflug zur Trockenen Halong-Bucht - Um die Trockene Halong-Bucht zu besichtigen, empfiehlt es sich, ein Boot auf dem Ngo Dong Fluss zu nehmen. Mit den Booten kann man auch in die vielen Höhlen fahren, was diesen Ausflug zu einem malerischen und sehr friedvollen Erlebnis werden lässt. TROCKENE HALONG-BUCHT: die großen Berge und Felskegel, die sich aus den Reisfeldern erheben, bieten einen atemberaubenden Anblick. Das Gebiet wird auch Tam Coc genannt, d.h. Drei Grotten. Die drei Höhlen, Hang Ca, Hang Giua und Hang Cuoi, sind jeweils 127 m, 70 m und 40 m lang. Übernachtung in Ninh Binh.

Tag 8: Ninh Binh - Hai Phong – Halong
F/L/A


Kurzer Besuch einer Perlenfabrik in Halong. Gegen Mittag Check-in auf dem Kreuzfahrtschiff Image Cruise o.ä. Kreuzfahrt durch die Halong Bucht (lokaler Reiseleiter nur bei Bedarf) - Beginn der Kreuzfahrt vom Hon Gai Pier in der Halong Bucht. Das Boot startet und die Fahrt geht vorbei an der THIEN CUNG HÖHLE (Himmlicher Palast Höhle), der DAU GO HÖHLE (Holzpfahl Höhle) und der Hahnenkampfinsel, während das Meeresfrüchte Mittagessen an Bord serviert wird. Entdecken Sie die SUNG SOT HÖHLE (Überraschungshöhle) - die berühmteste Grotte in der Halong Bucht, bevor die Fahrt in Richtung Titov Strand geht zum Schwimmen, Kajak fahren oder Sonnenuntergang - ganz nach Wahl der Gäste. Abendessen und Übernachtung an Bord. Übernachtung in Doppel-Kabine / Dschunke.

Tag 9: Kabine / Dschunke - Halong - Hanoi
F/L

2. Tag Kreuzfahrt mit einer Deluxe Dschunke durch die Halong Bucht, Tag 2 von 2 (Kein lokaler Reiseleiter dabei) - Genießen Sie den Sonnenaufgang über der Bucht vor dem Frühstück an Bord. Fahrt durch die Halong Bucht während die MÄNNERKOPFINSEL und die SCHILDKRÖTENINSEL vorbeiziehen. Erkundung der LUON HÖHLE mit einem kleinen Ruderboot. Es besteht auch die Möglichkeit, Kajak zu fahren oder andere Aktivitäten, wenn das Wetter und die Zeit es

erlauben. Ein Brunch wird an Bord serviert, während das Boot wieder gen Hafen steuert. Ausschiffung am Hon Gai Pier um 11 Uhr. Rückfahrt von Halong über Haiphong nach Hanoi. Unterwegs Besichtigungen in Hai Phong. HAI PHONG ist die drittgrößte Stadt Vietnams, industrielles Zentrum des Nordens sowie ein bedeutender Seehafen. Besuch der DU HANG PAGODE, ein wunderschönes Beispiel traditioneller vietnamesischer Architektur und das Gemeindehaus DINH HANG KENH, das berühmt ist für seine 500 Holzreliefs. Danach Rückfahrt nach Hanoi. Übernachtung in Hanoi.

Tag 10: Flug nach Hanoi

F

Transfer zum Flughafen Hanoi. Flug nach Hue oder Danang. Ankunft in Hue/Danang -Transfer zum Hotel in Hue. Unterwegs Besuch des Grabmals von Kaiser Tu Duc - GRAB DES TU DUC: Kaiser Tu Duc, der Hue vor mehr als 100 Jahren regierte, ließ sein Grabmal noch zu Lebzeiten errichten und benutzte es unter anderem zur Meditation und für Theateraufführungen. Die verschiedenen Gebäude befinden sich in einer ruhigen Lage inmitten von bewaldeten Hügeln und Seen. Das Grab wurde zwischen 1864 und 1867 erbaut. Tu Duc war der Kaiser, der am längsten regierte und er führte ein sehr luxuriöses Leben. Übernachtung in Hue.



Tag 11: Hue

F

Besichtigungen in Hue - Hue war für mehr als 140 Jahre die Hauptstadt Vietnams. Alte Tempel, kaiserliche Bauten und Gebäude im französischen Stil zeugen von dieser Zeit. Die Stadt besteht seit dem 17. Jh. Besuch der alten Kaiserstadt - KAISERSTADT: die Stadt innerhalb der Festung wurde im frühen 19. Jh. errichtet und der - Verbotenen Stadt - in Peking nachempfunden. Zahllose Paläste und Tempel befinden sich ebenso wie Türme, eine Bücherei und ein Museum in diesen Mauern. NGO MON TOR: dies ist der Haupteingang zur Kaiserstadt und befindet sich gegenüber des Flagenturmes. Der mittlere Weg durch die gelben Tore war einzig dem Kaiser vorbehalten, ebenso wie die Brücke über den Lotus-Teich. THAI HOA PALAST: er wurde 1803 errichtet und 1833 an seinen jetzigen Platz versetzt. Der Thai Hoa Palast ist eine geräumige Halle mit einem auf 80 geschnitzten und rot lackierten Säulen ruhendem Dach.



HALLEN DER MANDARINE: in diesen Gebäuden bereiteten sich die Mandarine auf die höfischen Zeremonien vor, die in der 1977 restaurierten Can Chanh Empfangshalle stattfanden. NEUN DYNASTISCHE URNEN: die Bronzeurnen wurden zwischen 1835 und 1837 in Auftrag gegeben und gegossen. Feine traditionelle Ziselierungen schmücken die Seiten der Urnen und jede ist einem anderen Nguyen-Monarchen gewidmet. VERBOTENE PURPURNE STADT: sie war dem Kaiser und seiner Familie persönlich vorbehalten. Einzig Eunuchen durften als Diener die Stadt betreten, da sie den königlichen Konkubinen nicht gefährlich werden konnten. **heute nur noch Ruinen** Ausflug zu der Thien

Mu Pagode und dem Kaisergrab von Minh Mang mit Bootsfahrt - THIEN MU PAGODE: knapp außerhalb von Hue am Ufer des Parfüm Flusses gelegen, war dies eine Brutstätte der Anti-Regierungsproteste während der frühen 60iger Jahre des letzten Jahrhunderts. Hinter dem Hauptheiligtum der Pagode steht heute noch der Austin, der den Mönch Thich Quang Duc zu der Stelle brachte, an der er sich 1963 selbst verbrannte. Bootsfahrt auf dem Parfum Fluß zurück ins zentrale Hue. Nachmittags Freizeit zur Besichtigung der neuen Stadt. Übernachtung in Hue.

Tag 12: Hue - Hoi An

F/L (Lunch im lokalen Strandrestaurant)

Weiterfahrt von Hue über den berühmten Wolkenpaß nach Hoi An mit Besichtigungen in Danang. Fahrt von Hue über malerische Gebirgsstrassen, die einen spektakulären Blick auf die Küste bieten. Auf halber Strecke zwischen Danang und Hue liegt der spektakuläre HAI VAN Pass, die hoch liegende Klimascheide zwischen Nord- und Südvietnam. Es geht weiter Richtung Süden, auf der Strecke passieren Sie LANG CO, einen schönen Strandstreifen in Form einer Landzunge, die zwischen einer kristallklaren Lagune und dem südchinesischen Meer liegt, und die große Küstenstadt Danang, bevor Sie in Hoi An ankommen. Besuch des Cham Museums - CHAM MUSEUM: es wurde 1915 von der Ecole Francaise d' Extreme Orient errichtet. Die Sammlung der Cham-Skulpturen unter freiem Himmel ist eine der Besten der Welt. Atemberaubend schön sind viele der Steinmetzarbeiten in Sandstein. MARMORBERGE: sie bestehen aus fünf marmornen

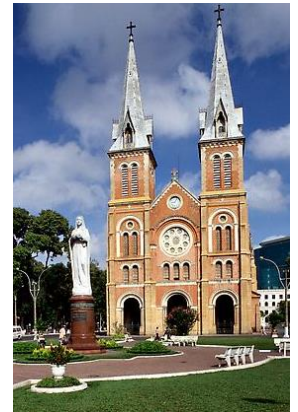


Felskegeln, die früher einmal Inseln waren. Jedem der Berge wird eines der fünf Elemente des Universums zugeordnet (Wasser, Metall, Holz, Feuer, Erde). Der höchste und bekannteste ist der Son Thuy mit einer Vielzahl natürlicher Grotten, in die über Jahrhunderte hinweg buddhistische Heiligtümer gebaut wurden. Während der Regentschaft der Champa wurden dieselben Höhlen als Hinduschreine genutzt. NON NUOC BEACH: berühmt geworden durch amerikanische Fernsehserien gleichen Namens, erstreckt er sich kilometerweit nördlich und südlich der Marmorberge. Während des Vietnamkrieges wurden hier Soldaten zur Erholung und Entspannung eingeflogen. Nach Ankunft in Hoi An Führung durch die Altstadt mit hölzerner Japanischer Brücke und weiteren Sehenswürdigkeiten. Besuch eines Ateliers, das traditionelle Papierlampen herstellt. Übernachtung in Hoi An

Tag 13: Hoi An und Ausflug von Hoi An nach My Son

F

Tour nach Südwesten von Hoi An zu einer der beeindruckendsten Sehenswürdigkeiten im Gebiet und gleichzeitig die wichtigste Fundstätte der Cham-Kultur. MY SON: diese Tempelstadt der Champa ist vergleichbar mit anderen großen Städten, die von indisch beeinflussten Zivilisationen errichtet wurden, wie z.B. Angkor, Bagan, etc. Die Bauwerke liegen eingebettet in einer idyllischen Talsenke umgeben von Bergen und überragt vom massiven Katzenzahn-Berg. Rückfahrt nach Hoi An und Freizeit für eigene Erkundung. Hoi An ist eine malerische Stadt südlich von Da Nang am Fluss Thu Bon gelegen. Den westlichen Kaufleuten war die Stadt während des 17., 18. und 19. Jahrhunderts unter dem Namen Faifo als einer der führenden internationalen Häfen Südostasiens bekannt. Heute läßt sich diese wunderschön erhaltene historische Stadt am besten zu Fuß erkunden. Bei einem gemütlichen Spaziergang können Sie fünf der folgenden Sehenswürdigkeiten besuchen: JAPANISCHE ÜBERDACHTE BRÜCKE: 1593 wurde hier die erste Brücke konstruiert. Sie wurde von der japanischen Gemeinde in Hoi An erbaut, um ihr Viertel mit dem der Chinesen auf der anderen Seite des Flusses zu verbinden. Die Brücke ist überdacht, so dass sie auch Schutz vor Regen und Sonne bot. SA HUYNH MUSEUM: nahe der Japanischen Brücke gelegen, sind hier Stücke aus der frühesten Geschichte Hoi Ans ausgestellt. KAPELLE DER FAMILIE TRAN: der Andachtsraum für die Ahnen wurde etwa vor 200 Jahren von Spenden der Familienmitglieder erbaut. Die Tran-Familie stammt ursprünglich aus China und wanderte um 1700 nach Vietnam ein. Die Architektur des Gebäudes ist beeinflusst von chinesischen und japanischen Stilrichtungen. PHUOC KIEN PAGODE: chinesische Pagode aus dem Jahre 1690, die 1900 restauriert und vergrößert wurde. Sie ist typisch für die chinesischen Clans, die sich in der Gegend von Hoi An ansiedelten. Der Tempel ist Thien Hau Thanh Mau gewidmet (Göttin des Meeres und Patronin der Seefahrer und Fischer). LATERNEN WORKSHOP: Besuch eines Laternen Workshop in Hoi An. Das Grundgerüst der Laternen wird in Fabrikarbeit vorgefertigt und dann per Handarbeit mit einem Seidenlampenschirm versehen. Dieses Handwerk wird von den Einheimischen ausgeführt und die Kunden können diese dabei beobachten. Übernachtung in Hoi An.



Tag 14: Hoi An - Cam Ranh Bay – Ho Chi Minh Stadt

F

Transfer zum Danang Flughafen - Ankunft in Cam Ranh - Flug vom Cam Ranh Flughafen nach Ho Chi Minh City/Saigon. Transfer zum Hotel. Nachmittag geführte(r) Stadtrundfahrt/-rundgang. Übernachtung in Saigon.

Tag 15: Saigon

F

Stadtführung oder Tag zur freien Verfügung zur Erkundung von Saigon. Möglichkeit für einen Halbtagesausflug zu den Tunneln der Vietkong bei Cu Chi (optional). Übernachtung in Saigon.

Tag 16: Saigon - Can Tho

F

Mit dem Fahrzeug von Saigon nach Can Tho, unterwegs Bootsfahrt auf dem Mekong vom schwimmenden Markt bei Cai Be nach Vinh Long. Von Saigon aus geht es nach Cai Be. Dort Bootsfahrt entlang des schwimmenden Marktes auf dem Mekong. Weiter durch die Nebenarme und Kanäle des Mekong Flusses nach Vinh Long. Auf dem Weg stoppen Sie bei verschiedenen Inseln auf dem Mekong Fluss und haben die Gelegenheit örtliche Werkstätten zu besuchen, die Kokosnuss Bonbons und andere Delikatessen herstellen. Mit dem Fahrzeug Fahrt am Nachmittag von Vinh Long nach Can Tho. Übernachtung in Can Tho

Tag 17: Can Tho – Phu Quoc**F**

Ausflug per Bootsfahrt am Morgen zum schwimmenden Markt von Cai Rang. CAI RANG SCHWIMMENDER MARKT: Der größte und meist besuchte Markt im Mekong Delta ist der Cai Rang Markt, welchen man am Besten in den frühen Morgenstunden vor 10 Uhr besucht. Früchte und Obsthändler versammeln sich hier von überall her und präsentieren Ihre Ware. Käufer auf kleineren Booten tummeln sich zwischen den großen Barken der Verkäufer. Jeder der Anbieter präsentiert seine Ware auf hohen Pfosten welche sich über den farbenprächtigen Booten befinden. Kreuzen Sie durch den Markt und beobachten Sie die Einheimischen, wie sie handeln und feilschen und nutzen Sie die Gelegenheit, selbst ein paar Früchte zu kosten. Um 10.00 Uhr ist das Spektakel zu Ende und es wird Zeit, durch die Kanäle zurück zum Pier zu kommen. Rückfahrt nach Can Tho und Transfer zum Flughafen. Flug zum Erholungs- und Badeaufenthalt nach Phu Quoc. Übernachtung in Phu Quoc.

Tag 18 – 22: Badeaufenthalt und eigene Erkundungen auf Phu Quoc**F**

Übernachtungen in Phu Quoc im Strand-Resort.

Tag 23: Flug Phu Quoc - Saigon – Siem Reap**F**

Früher Transfer zum Flughafen Phu Quoc und Flug nach Saigon - Ankunft in Saigon und kurzer Transit. Weiterflug nach Siem Reap/Kambodscha. Transfer zum Hotel Siem Reap. Nachmittags erster Besuch der Tempelanlagen von Angkor. ANGKOR THOM: Die Königsstadt Angkor Thom bedeckt eine Fläche von 10 qkm und wurde während der Regierungszeit von König Jayavarman VII von 1181 bis 1201 erbaut. Umgeben von einer langen Mauer und einem tiefen Graben, beinhaltet diese Stadt Angkors beliebtesten Besichtigungspunkte. Der Fußweg des Südtors ist von beiden Seiten mit Statuen von Göttern und Dämonen gezäumt, welche jeweils eine riesige Naga tragen, und gewährt Eintritt in Angkor Thom. Im Zentrum Angkor Thoms befinden sich die wichtigsten Tempelanlagen wie der Bayon, Baphuon, die Elefantenterrasse, Terrasse des Leprakönigs, Phimeanakas und der ehemalige Königspalast. Beobachten Sie den Sonnenuntergang über der Landschaft Kambodschas von der obersten Terrasse eines altertümlichen Angkor Tempels. Übernachtung in Siem Reap.

Tag 24: Ganztägige Besichtigung der Tempelanlagen von Angkor**F**

ANGKOR WAT: König Suryavarman II weihte diesen Tempel dem hinduistischen Gott Vishnu. Sein Bau dauerte über 30 Jahre und zeigt heute einige der schönsten Beispiele für die Kunst der Khmer und Hindus. Am Angkor Wat befinden sich die längsten zusammenhängenden Flachreliefs der Welt, die die äußere Galerie auf ihrer gesamten Länge schmücken und Einblicke in die Geschichte der hinduistischen Mythologie gewähren. Angkor Wat wurde 1972 zusammen mit ganz Angkor von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. TA PROHM: dieser Tempel gehört zu den Hauptattraktionen von Angkor, da er naturbelassen, vom Urwald überwuchert ist und somit heute noch fast so aussieht, wie damals die gesamten Tempelanlagen als sie von den europäischen Forschern entdeckt wurden. BANTEAY SREI: Verglichen zu Angkor Wat scheint Banteay Srei wie ein Miniaturtempel, dennoch zählt er zu den Juwelen der Khmer Kunst. Erbaut aus rotem Sandstein, weisen die Tempelmauern außergewöhnlich gut erhaltene und filigrane Relieifarbeiten auf. Wegen seiner übersichtlichen Größe und den wunderbaren Zeugnissen der Khmer-Kunst, wird dieser Tempel gern von Besuchern besichtigt. Übernachtung in Siem Reap

Tag 25: Siem Reap**F**

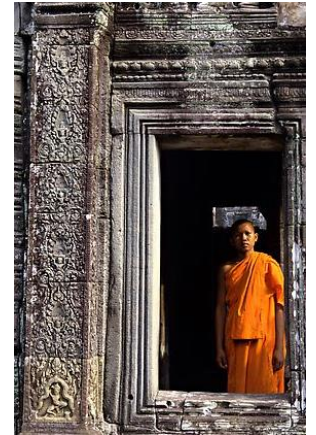
Ausflug zum Tonle Sap/Kampong Kleang See mit Bootsfahrt. Der Kampong Kleang befindet sich ca. 50 km von Siem Reap entfernt. Der Ort liegt an der nördlichsten Küste des Tonle Sap Flusses. Die Strasse dorthin ist gut ausgebaut teilweise aber schmal. Auf einem Bootsausflug werden die schwimmenden Fischerdörfer des Flusses erkundet, die umspülten Wälder und die Fischereibetriebe. Rückfahrt nach Siem Reap und Rest des Nachmittags zur freien Verfügung. Spätes Auschecken aus dem Hotel – Transfer zum Flughafen Siem Reap für Rückflug über Saigon nach Frankfurt.

Tag 26: Frühstück im Flugzeug.

Frühe Ankunft in Frankfurt und Rücktransfer zum Wohnort.

Enthaltene Leistungen:

- ✓ Linienflug in Economy Klasse von Frankfurt nach Hanoi und zurück von Saigon nach Frankfurt
- ✓ Inlandflüge: Flüge Hanoi – Hue/Danang, Danang – Saigon, Can Tho – Phu Quoc, Phu Quoc – Saigon, Saigon – Siem Reap, Siem Reap – Saigon in Economy Klasse
- ✓ Übernachtung/Frühstück pro Person im Doppelzimmer während der Rundreise
- ✓ Vollpension auf der Dschunkenfahrt durch die Halong Bucht
- ✓ Alle Mahlzeiten gemäß Tourverlauf / Falls die Abreisen am frühen Morgen stattfinden, werden Frühstücksboxen bereitgestellt.
- ✓ Weitere Mahlzeiten laut Reisebeschreibung
- ✓ Alle Zugfahrten gemäß Tourverlauf
- ✓ Alle Bootsfahrten gemäß Tourverlauf.
- ✓ Alle Transporte in klimatisierten Fahrzeugen (Kalte Tücher und Trinkwasser sind inklusive)
- ✓ Alle Besichtigungen gemäß Tourverlauf inkl. Eintrittsgelder.
- ✓ In Vietnam wechselnde deutschsprachige Reiseleitung.
- ✓ In Kambodscha deutschsprachige Reiseleitung (nach Verfügbarkeit), ansonsten Englisch.
- ✓ Internationale & nationale Flughafengebühren in Vietnam sind automatisch im Ticketpreis inkludiert.
- ✓ Nationale Flughafengebühren in Kambodscha sind automatisch im Ticketpreis inkludiert.



Nicht enthaltene Leistungen:

- × Anderweitige Flughafensteuern als hier angegeben sind nicht inkludiert
- × Ausreisesteuern in den besuchten Ländern
- × Visagebühren, Getränke, persönliche Ausgaben, Trinkgelder

Hinweis: Der Veranstalter behält sich ausdrücklich vor, dass, bedingt durch besondere äußere und durch ihn nicht beeinflussbare Umstände (Wetter, politische Lage, Straßenbeschaffenheit, etc.) und bei höherer Gewalt Änderungen am Tourverlauf oder der Reihenfolge der Rundreise gemacht werden können. In jedem Fall wird alles unternommen, dass die eingeschlossenen Leistungen durchgeführt werden können.

Verfügbarkeit und Preise sind abhängig vom gewünschten Reisezeitraum und der verfügbaren Flugklasse.

Gerne erstellen wir Ihnen ein Angebot. Sprechen Sie uns an!